

Zeitschrift: Film und Radio mit Fernsehen
Herausgeber: Schweizerischer protestantischer Film- und Radioverband
Band: 12 (1960)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Deutschland

-Wie der Südwestfunk berichtet, hat die Alkoholindustrie gegen eine deutsche Fernsehsendung "Ohne Glas und Mass", die überall gut qualifiziert war, einen Angriff eröffnet, weil diese gegen den übermässigen Genuss schlechten Wermuts aufgetreten war. Es werde dadurch die Alkoholindustrie schlechthin betroffen. In dem Briefe stand der Satz: "Wir dürfen auch darauf hinweisen, dass insbesondere die Spirituosenindustrie nachhaltige Werbeaufträge dem Fernsehen erteilt, und die Konsequenzen, die sich aus dieser Sendung ergeben, dürften zufolgedessen auch für ihre Etatgestaltung nicht gerade sehr günstig sein". Glücklicherweise ist das Budget des Südwestfunks nicht von den Einnahmen des Werbefernsehens abhängig.

Schweden

-KuRu, Da Werbesendungen in Schweden verboten sind, haben Oelquellenbesitzer aus Texas einen Privatsender auf einem Schiff stationiert, der ausserhalb der Drei-Meilen-Zone vor Stockholm stationiert werden soll (wie dies auch vor Holland versucht wurde). Der Sender soll bereits Werbeaufträge für 10 Millionen Franken erhalten haben.

England

-Die britische Regierung hat beschlossen, Fernsehübertragungen aus dem Unterhaus weiterhin zu verbieten.

-Bei der Preisverteilung, welche die UNDA (Internationale, katholische Radioorganisation) vornahm, fiel in der Kategorie der religiösen Unterrichtsfilme der Preis an den schweizerischen Dokumentarfilm "Die letzte Oelung", gedreht vom westschweizerischen Fernsehen in Zusammenarbeit mit dem katholischen Televisionszentrum (Pfr. J. Haas, Lausanne und Kameramann Robert Bimpage).

Deutschland

-Das deutsche Fernsehen bringt am 1. April unter dem Titel "Ein gewisses Röcheln - Hitchcocktail für starke Nerven" eine Parodie auf Entgleisungen des Kinofilms.

Am 10. April wird ein Dokumentarbericht über die Schriftrollen vom Toten Meer gesendet.

FILMPREISE

Italien

-Der Verband der Auslandspresse in Rom hat den Film "Ein verfluchter Schwindel" ("Un maledetto imbroglio") von Pietro Germi ausgezeichnet als besten Film des Jahres 1959. (Vgl. darüber unsern Artikel "Italien diskutiert" in "Film und Radio" 1960/Nr. 3).

Deutschland

-Der "Preis der deutschen Filmkritik" erging in München an "Die Brücke", wobei Regisseur Bernhard Wicki auch den Preis für den besten Regisseur erhielt. Von den ausländischen Filmen erhielt "Les Cousins" von Chabrol den Preis, während Marcel Camus als bester Regisseur für den Film "Orfeu negro" ausgezeichnet wurde. Jean Gabin ("Le clochard" und "Les grandes familles") erhielt mit Simone Signoret (Room at the top) die Auszeichnung für den besten ausländischen Schauspieler.

BITTE AN UNSERE LESER

Es ist keine protestantische Film- und Radioarbeit denkbar ohne eine gute Film- und Radiozeitung. Alle unsere Schwesterkirchen im Ausland und der andern, grossen Konfessionen haben solche. Nur auf diese Weise können schlechte Filme entlarvt, gute gefördert und unsere Überzeugungen wirksam vertreten werden.

Unterstützt darum unser Blatt, wo Ihr könnt! Empfiehlt es, werbet Abonnenten!

Ihr unterstützt damit eine längst auf der ganzen Welt als vor-dringlich anerkannte Aufgabe! Die protestantische Stimme der Schweiz muss überall und klar zu hören sein!



Im Film "Die Augen der Liebe", in dem bei unbefriedigender Gestaltung ein künstlerisches Feuer glüht, zeichnet sich Françoise Rosay als bettlägerige Mutter aus (hier mit Danielle Darrieux).

USA

-Die Vereinigung der Auslandspresse in Hollywood verlieh den 1. Preis ("Golden Globe") dem englischen Film "Room at the top" (Der Weg nach oben). Weitere Preise gingen an "Wilde Früchte" (Schweden), "Wir Wunderkinder" (Deutschland), "Kogi" (Japan), "Orfeu negro" (Frankreich) und "Die Brücke" (Deutschland). Bernh. Wicki bekam den "Golden Globe" für seine Regie in der "Brücke", Kurt Hoff - mann für die beste ausländische Filmkomödie "Wir Wunderkinder".

FILMWETTBEWERBE 1960 DES SCHWEIZERISCHEN KULTURFILMFONDS

Im Interesse der Förderung des nationalen Kulturfilmschaffens führt der schweizerische Kulturfilmfonds auch in diesem Jahr für Berufs- und Amateurproduzenten Wettbewerbe durch. Interessenten wenden sich an das Sekretariat des Schweizerischen Kulturfilmfonds, Donnerbühlweg 32, Bern, wo die Bedingungen zu erfahren sind und alle Reglemente bezogen werden können. Letzter Anmeldetermin: 15. Mai 1960

AUS DEM INHALT

	Seite
Blick auf die Leinwand	
Wilde Früchte (Smultronstället)	2, 3, 4
Les yeux de l'amour	
Anatomie eines Mordes	
Der blaue Engel	
Das Totenschiff	
Mogli pericolose (Gefährliche Frauen)	
Film und Leben	5
Tati, ein französischer Chaplin?	
Aus aller Welt	
Radio-Stunde (Programme aus aller Welt)	6, 7, 8
Fernsehestunde	8
Der Standort	9
Das Fernsehen und die andern	
Aus aller Welt	
Die Welt im Radio	10
Ein interessanter Versuch	
Von Frau zu Frau	10
Superlative	
Die Stimme der Jungen	11
Die Stimme der Alten im Spiegel der Jungen	
Aus aller Welt	
Bildschirm und Lautsprecher	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochsträßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
 Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
 Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — Druck: Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
 «Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
 Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. Insertionspreise: Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.